

**Antrag****auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung von Anlagen  
gemäß § 4 bzw. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) <sup>(1) a</sup>**

Az. (Antragsteller / Träger des Vorhabens):

An die BEZIRKSREGIERUNG DETMOLD DEZ 52  
LEOPOLDSTRASSE 15  
32756 Detmold

**1. Angaben zum Antragsteller / Träger des Vorhabens**

Name / Firmenbezeichnung: Bioenergie Druffel GmbH&CO KG  
Postanschrift Feuerbornstraße 15  
33415 Verl

Tel.-Nr.: 0175 1643197

Ansprechpartner/in:

Abteilung / Büro: GF

Planer

Sachbearbeiter/in: F.Tönsfeuerborn

Harald Zimmermann

Tel.-Nr.: 0175 1643197

01755287647

E-Mail: hof@toensfeuerborn.com

ecoplan-lemgo@gmx.de

**2. Allgemeine Angaben zur Anlage****2.1. Standort der Anlage**

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebs, in dem die Anlage errichtet und betrieben  
oder geändert werden soll:

Biogasanlage

PLZ, Ort: 33397 Rietberg

Straße, Hausnummer: Zum Papenforth 30

Gemarkung: Druffel Flur: 14

Flurstück: 22/23

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM <sup>(36)</sup>

East:5742245

North: 459701

Betriebsbereich nach Störfallverordnung:  Ja  obere Klasse /  untere Klasse  
 Nein

<sup>a</sup> Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Dokument „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antrags-Formulare“

**2.2. Art der Hauptanlage einschließlich Nebenanlagen:**

Bezeichnung der Hauptanlage: Biogasanlage mit Gülle+Mist  
 Zweck der Hauptanlage: Erzeugung Biogas

**Nr. und Verfahrensart nach Anhang 1 zur 4. BImSchV<sup>(10)</sup>:**

Hauptanlage Nr.:	8.6.3.2.	Kapazität/Leistung 15,1 ton Mist+Gülle/d	<input checked="" type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G
	<input type="checkbox"/> E			
Nebenanlage Nr.:	1.2.2.2	Kapazität/Leistung 542 kW FwL	<input checked="" type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	8.13	Kapazität/Leistung 6.600 cbm(to	<input checked="" type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	9.1.1.2	Kapazität/Leistung 3,5 to Biogas	<input checked="" type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	NEU1.16.	Kapazität/Leistung GA >1,2 mio BG/a	<input checked="" type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G
	<input type="checkbox"/> E			
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> E

**2.3. Angaben zur beantragten Änderung**

Bezeichnung der zu ändernden Anlage: Biogasanlage  
 Zweck der Änderung: Aufbereitung Biogas zu Biomethan >1,2 mio m<sup>3</sup> BG/a = 1.16 Anh. 4.BimschV; Erhöhung Produktion Biogas  
 Kapazität / Leistung nach Änderung der Anlage: 2,3 mio cbm Biogas/a bzw. bis 400 cbm Methan/h (max.)  
 Betriebsbereich nach Störfallverordnung:  Ja  obere Klasse /  untere Klasse  
 Nein  
 Störfallrelevante Änderung gemäß § 16a BImSchG:  Ja  Nein

**2.4. Beantragt wird:**

- ein Vorbescheid hinsichtlich
- eine Neugenehmigung
- eine Änderungsgenehmigung
  - gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung
- erste Teilgenehmigung für
- eine weitere Teilgenehmigung für
- eine Rahmeneenehmigung <sup>(11)</sup>
- eine Zulassung des vorzeitigen Beginns hinsichtlich

Folgende Genehmigungen / Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen: <sup>(12) b</sup>

<input checked="" type="checkbox"/> § 60 BauO NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 1 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 58 WHG öffentliche Kanal.
<input type="checkbox"/> § 4 TEHG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 2 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 59 WHG private Kanal.

<sup>b</sup> Antragsformulare sind ggf. auf den Internetseiten der zuständigen Behörden zu finden.

**Formular 1 – Blatt 3**

<input type="checkbox"/> § 17 SprengG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 3 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 63 WHG Eignungsfeststell.
<input type="checkbox"/> § 22 LWG NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 4 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 57 Abs. 2 LWG NRW
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Folgende Ausnahmen werden beantragt: <sup>(12)</sup>

<input type="checkbox"/> § 24, 17. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 26, 13. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 11, 20. BImSchV
<input type="checkbox"/> § 11, 31. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 15, 42. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 3a, ArbStättV
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Folgende weitere Zulassungen werden / wurden beantragt: <sup>(13)</sup>

Antragsgrundlage	Rechtsgrundlage	Behörde	Datum

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 6.

**2.5. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) der Errichtung / Änderung der Anlage werden voraussichtlich 0,9 mio Euro betragen.**

Beantragte Gebührenerleichterung (Nachweise sind beizulegen):

- Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS / ISO 14001 erfasst.
- Die Antragstellung erfolgte unter Einbeziehung eines gemäß § 36 GewO öffentlich bestellten Sachverständigen (Name, Anschrift, Firmenstempel / Unterschrift)

**2.6. Übereinstimmungserklärung**

- Hiermit wird erklärt, dass der Genehmigungsantrag in Papierversion mit der digital eingereichten Version übereinstimmt.

**2.7. Die neue / geänderte Anlage soll am März 2024 in Betrieb genommen werden.**

Verl, 27.9.2023

Ort, Datum

(Unterschrift Antragsteller / Träger des Vorhabens)

**Genehmigungsbestand der gesamten Anlage**

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a. F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG a. F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projekttitle sollen knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

Datum	Typ z. B. „G“	Rechtsgrundlage	Aktenzeichen / Behörde	Projekttitle / Bemerkungen
Datum	Typ z. B. „G“	Rechtsgrundlage z. B. §16 BImSchG	Aktenzeichen/Behörde	Projekttitle/Bemerkungen
20.5.2010	G	Baurecht	63-00824-09-04 Bauamt Rietberg	Ursprungs-Baugenehmigung
3.8.2011	NachG	Baurecht	63-00705-11-04 Bauamt Rietberg	Nachtragsgenehmigung
8.8.2011	NachG	Baurecht	63-00993-11-04 Bauamt Rietberg	Baugenehmigung Lager L/Gsp-2
26.6.2013	AZ	§67 BImSchG	53.61B-A67-700.0002/13 BezReg Dt	Anzeige Wechsel ins BImSch + Störfall
4.12.2013	AZ	§15 BImSchG	52.62M-A15.1-700.0080/13 BezReg Dt	?
16.12.2014	NachG	Baurecht	63-01099-13-4 Bauamt Rietberg	Änderung Hof, Entwässerung, Silodach Wegfall
4.9.2015	G	§16 BImSchG	700.52.0050/14/8.6.3.2	Änderung Hof, Entwässerung, Silodach Wegfall
2023	AZ	§15 BImSchG		Änderung Feststoffdosierung

